



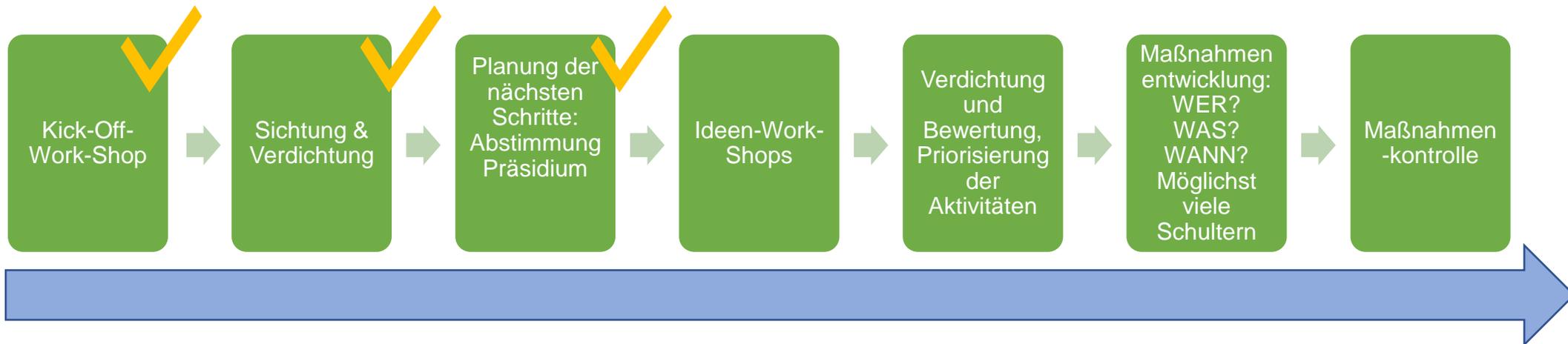
# *Dokumentation 2. Workshop*

„Miteinander! Statt nebeneinander.“  
am 9. März 2024, Paulushofen

# Rückblick 2023 – Umsetzung Zeitschiene

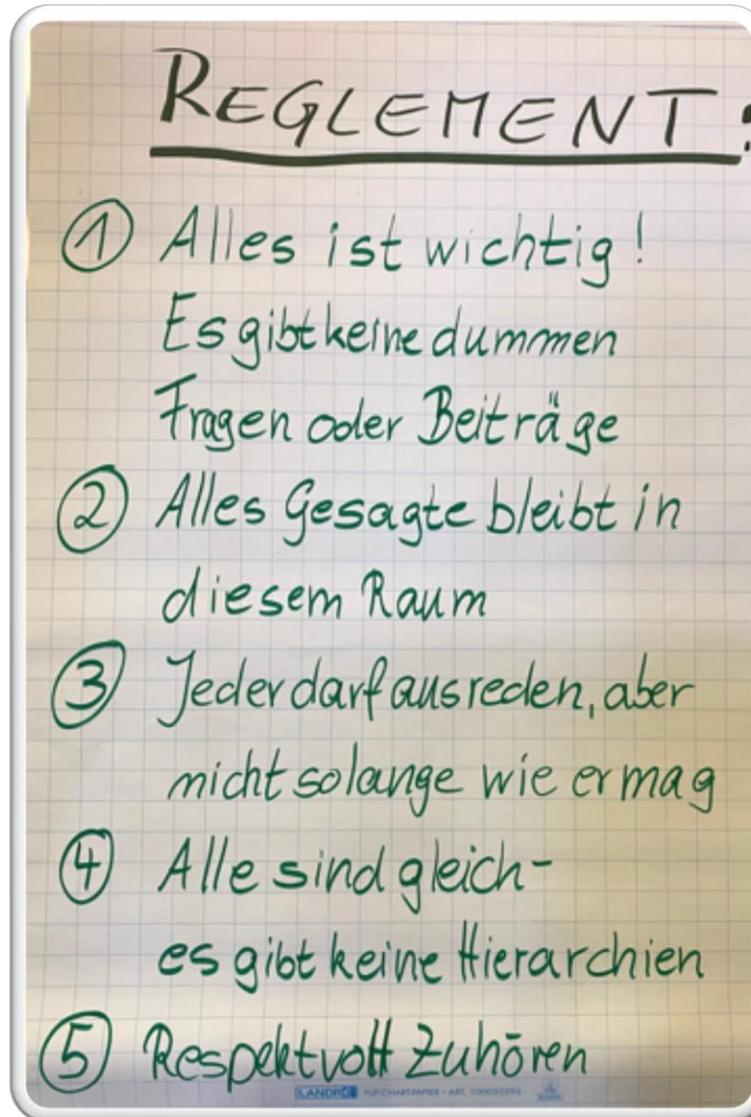


## Zeitliche Perspektive – Gut Ding will Weile haben



# Reglement

- Alles ist wichtig  
Es gibt keine dummen Fragen oder Beiträge
- Alles Gesagte bleibt in diesem Raum
- Jeder darf ausreden,  
aber nicht solange er/sie mag
- Alle sind gleich  
Keine Hierarchien
- Respektvoll zuhören
- Zeitmanagement  
Pünktlichkeit



# Rückblick 2023 – Ergebnis des ersten Workshops



Schatten: Was behindert uns / was steht uns im Wege und WARUM?

- Schlechte Nutzenkommunikation\* / schlechtes Außen-Image der Vereine und des Vereinslebens („Vereinsmeierei“)
- Unterstützung durch den Verband in zentralen Vereinsaufgaben (bspw. Veranstaltungen/Wettkämpfe, Leitfäden) wird vermisst bzw. ist nicht bekannt
- Gründe für geringe Bereitschaft zum aktiven Engagement sind vielfältig, aber vor allem bedingt durch:
  - Eigenbrötcherei

Geringes Raumangebot für die Sportausübung (Sportstätten: z.B. für MTB, Street etc.)

=> Fazit/Lösung: Die Führung eines Vereins (und des Verbandes): Mehr Zusammenarbeit statt Wettbewerb; (Selbst-)Verständnis als Community entwickeln, Stärkung des Netzwerkgedankens, bessere Angebots-/Nutzenkommunikation, Ausbau des Sportstättenangebots, eingefahrene Strukturen verändern/anpassen, der Äußere Bedarf /die nach außen gerichtete Anforderung dabei: Unterstützung der Vereinsbedarfe durch Öffentlichkeits-/Lobbyarbeit des Verbandes und eine Anpassung/Ausrichtung dessen Organisation und Struktur an diese Bedarfe



# Rückblick 2023 – Kernpunkte

„Die Führung eines Vereins (und des Verbandes): Mehr Zusammenarbeit statt Wettbewerb; (Selbst-)Verständnis als Community entwickeln, Stärkung des Netzwerkgedankens, bessere Angebots-/Nutzenkommunikation, Ausbau des Sportstättenangebots, **eingefahrene Strukturen verändern/anpassen**, der äußere Bedarf/die nach außen gerichtete Anforderung dabei: **Unterstützung der Vereinsbedarfe durch Öffentlichkeits-/Lobbyarbeit des Verbandes** und eine **Anpassung/Ausrichtung von dessen Organisation und Struktur** an diese Bedarfe.“



# Rückblick 2023 – Umsetzung

- Schaffung der neuen hauptamtlichen Stelle der Referentin Sportbetrieb
  - Einstellung von Katja Kammholz per 1. November 2023
- dadurch Unterstützung und Entlastung der Vizepräsidenten und ehrenamtlichen Koordinatoren
- Schulung und Beratung von (neuen) Veranstaltern
- Erarbeitung einer neuen Homepage zur besseren Übersicht von Angeboten und Verbesserung der Kommunikation – geplant für das II./III. Quartal 2024



# Die *Ist-Situation*

- Ein Resultat des Workshops 2023 (inhaltlich)
  - das Selbstbild der Vereine, in erster Linie Dienstleister und Organisator des Kadersports bzw. „Zulieferer“ von Kadersportler zu sein, trifft immer weniger das Bedürfnis der Mitglieder in den Vereinen  
Wunschrichtung der Mitgliedsvereine  
→ **Verbandsarbeit jenseits des „Kadersports“?**
- Eingefahrene Strukturen anpassen
  - **Weg von ... der Silo-Denke**
    - weg von „Eigenbrötlererei“ der Verantwortlichen ... hin zu „Mehrfachbesetzung von Verantwortungsbereichen“
    - Radsportsparten
      - Weg von „Jeder für sich“ ... hin zu „Wir sind alle Radsport“
      - ... nicht, was trennt uns, sondern welche Synergien können wir finden und nutzbar machen?
  - **hin zu ... einer in Netzwerken organisierten Verbandsarbeit**





# ***Workshop-Dokumentation***

# Vorstellungsrunde

- Wie möchte ich angesprochen werden?
- „Ich war letztes Jahr dabei/nicht dabei“
- „Ich bin heute hier weil mich die/das folgende „Radsporthema“ beschäftigt:
  - Thema A
  - Thema B





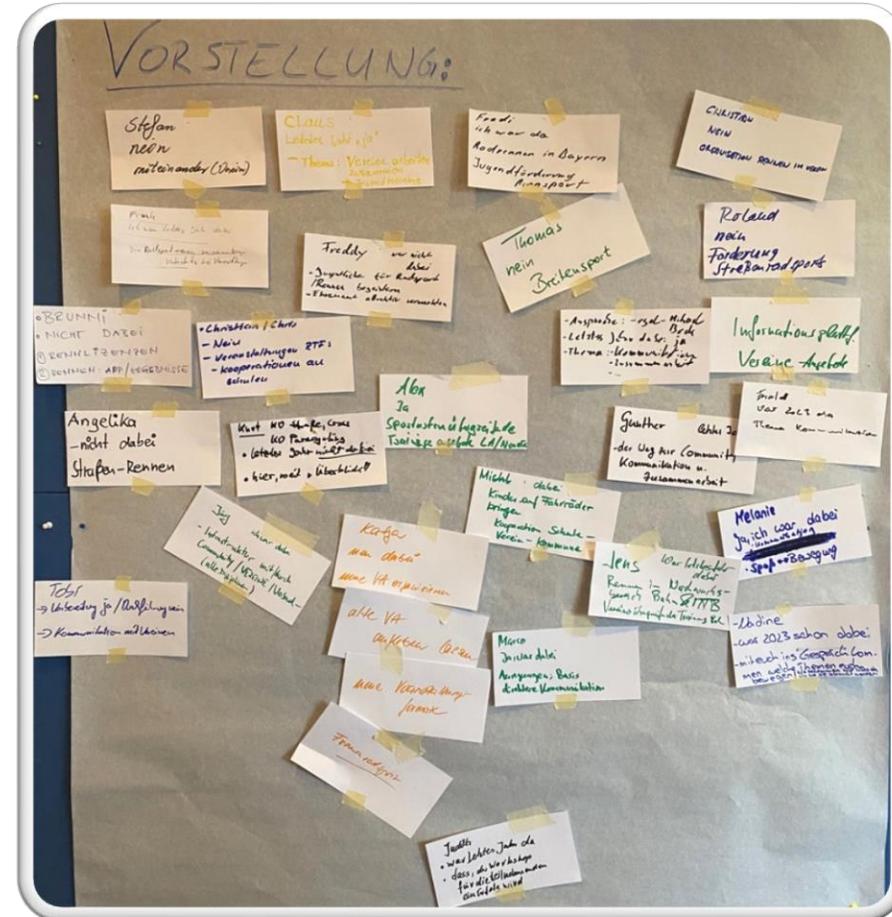
# Und da sind sie wieder: „Kommunikation“ und „Zusammenarbeit“

Fragt man die KI, was sie aus der Ergebniswand herausliest, so stechen vor allem diese Themen hervor:

- Kinder aufs Fahrrad bringen
- Kommunikation/Zusammenarbeit
- Kooperationen/Zusammenarbeit jenseits der Verbands- und Vereinsgrenzen befördern

Wir haben dazu noch herausgelesen:

- sparten- und vereinsübergreifende Zusammenarbeit bei ...
  - ... der Förderung des (Breiten-) und (Straßen-) Radsports
  - ... der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (RTF, Straßenrennen, MTB-Events, Ball-Rad, Kunst/Einrad, BMX, etc.)
  - ... Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführen
  - ... Kommunikation und Zusammenarbeit (Anm.: kooperative netzwerkbasierete Zusammenarbeit)





# *Zielsetzung für den Workshop war*

- Identifikation von Themen- und Aufgabenstellungen, von Ideen, an denen ihr konkret auf Verbandsebene arbeiten möchtet, um
  - euren Radsport
  - euer Vereinsleben
  - die Zusammenarbeit im Verbandin den nächsten (zehn) Jahren zukunftsfähig zu verändern
- Wie bekommen wir diese Themenstellungen an den Start?



# Schritt 1 – Gedankensammlung

Themen/Nutzen einer breit angelegten Verbandsarbeit  
„Verbandsarbeit jenseits des Kader-/Leistungssports“

## ■ Aufgabenstellung

- überlegt zunächst **für euch alleine** zwei bis vier Themen, an denen ihr stärker auf Verbandsebene arbeiten/diskutieren möchtet; Themen, bei denen ihr glaubt, dass diese auf einer Verbandsebene einen höheren Nutzen/Hebel entwickeln
- notiert diese auf jeweils ein Kärtchen und überlegt euch auch, warum das jeweilige Thema für den Verband und auch für andere wichtig sein könnte



# Schritt 2 – Gruppendiskussion

- Die Teilnehmer waren aufgefordert, ihre Ideen aus der Gruppe vorzustellen und zu erläutern, warum man das Thema als wichtig empfindet
- Anschließend sollte das entstandene Themen-Mosaik als Ganzes diskutiert werden
  - Wie bewertet ihr das Ergebnis?
  - Welche Chancen seht ihr in den Inhalten?
  - Was stünde denen entgegen?
  - Was müsste aus eurer Sicht passieren, um diese Inhalte erfolgreich ans Laufen zu bringen?
  - Welche Unterstützung würdet ihr bei diesen Inhalten vom Verband erwarten?
  - Wie könntet ihr den Verband bei der Bearbeitung/Umsetzung unterstützen?
  - Was ist aus eurer Sicht als nächstes zu tun? Was wären die nächsten Schritte, die ergriffen werden müssten?



# Schritt 2 - Unterstützende Hinweise

- Im Laufe des Workshops flossen weitere Fragestellungen in die Diskussion ein
  - Erachten eure Gruppenmitglieder eure Themen auch für relevant? Warum?
  - Welchen Nutzen erhofft sich eure Gruppe von diesen Themen?
  - Gibt es Schnittmengen zu anderen Themen, die genannt wurden? Könnten Themen zusammengefasst werden?
  - Könnt ihr Aufgaben identifizieren? Was bräuchte eine Gruppe, um loslegen zu können?
  - Gibt es bei den Themen eventuelle Unterschiede zwischen Stadt und Land, Geschlechtern, Radsport-Sparten?
- Weitere Ergänzungsfragen
  - Wie seid ihr auf euer Thema gekommen?
  - Durch welche vereinsinterne Diskussion wurde das Thema aufgebracht?
  - Wer war an diesen Diskussionen beteiligt?





# Schritt 3 – Auswahl/Verdichtung

## ■ Ziel

- Wählt jeweils zwei bis max. drei Inhalte für den anschließenden Arbeitsauftrag

## ■ Aufgabenstellung

- Jede/r Teilnehmer/in erhält drei rote Punkte und markiert die Inhalte, die nach der Diskussion als wichtig empfunden werden
- (Begründet eure Wahl gegenüber euren Gruppen)

# Das Ranking

- Kommunikations-Plattform → 21
- Wettkämpfe und Veranstaltungen → 9
- Ehrenamt attraktiv gestalten → 12
- Produkt/Service → 5
- Organisation/Nachwuchs → 12



# Ausschreibung

Formuliert zu den vorangegangenen Ergebnissen eine Art Ausschreibung, die verbandsweit veröffentlicht wird und welche die folgenden möglichen Fragestellungen beantworten könnte:

1. Worum geht es in dieser Arbeitsgruppe?
2. Welches Ziel verfolgt die Arbeitsgruppe – was soll nachher anders sein als vorher?
3. Welche positiven Effekte verbinden wir damit für unsere Mitgliedsvereine und den Verband?
4. Welche Aspekte umfasst der Arbeitsauftrag?
5. ... und bis wann? Mögliche Zwischenschritte/Deadlines?
6. Wer ist jetzt schon alles in der Arbeitsgruppe dabei?
7. Wen suchen wir mit welchen Fähigkeiten/Fertigkeiten?

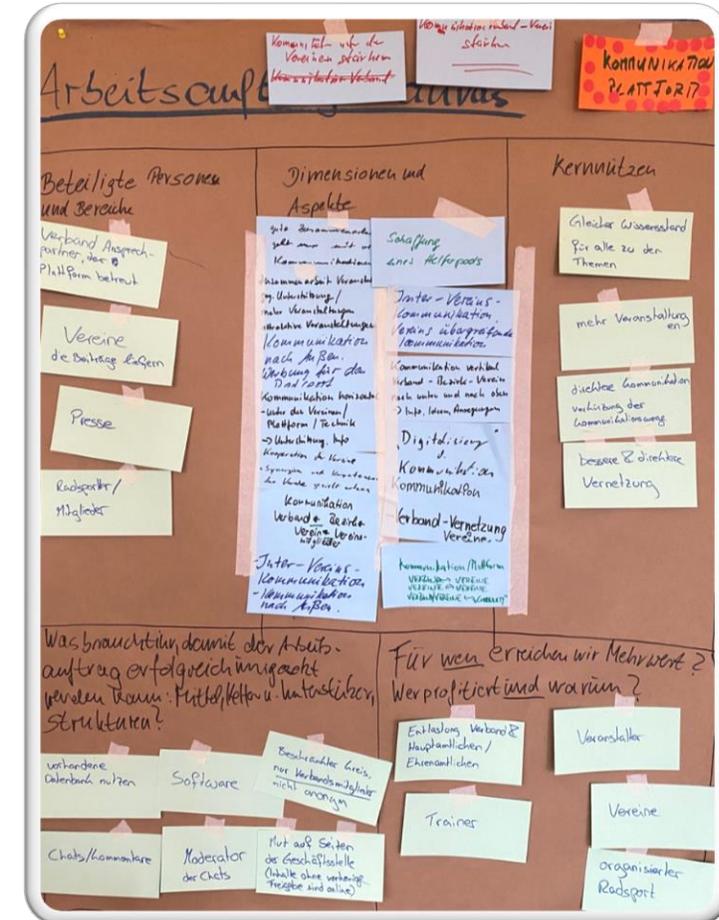


# Gruppe

## „Plattform Kommunikation“



- Eine Gruppe hat sich mit dem Thema „Kommunikationsplattform für den BRV“ beschäftigt. Die wichtigsten Punkte daraus sind nachfolgend kurz zusammengefasst
- Die Vorteile der Plattform für den Verband, dessen Mitgliedsvereine und deren Trainer liegen in der Erwartung einer verbesserten Kommunikation, Zusammenarbeit und dem Wissensaustausch untereinander
- Die Nutzung der Plattform soll sich aber nicht nur an Verbandsmitglieder richten, sondern auch einen eingeschränkten Zugang für Nicht-Mitglieder ermöglichen
- Die Kommunikationsplattform soll ein wertvolles und zentrales Instrument für den Verband darstellen auf seinem Weg hin zu netzwerkorientierter Verbandsarbeit. Allerdings gibt es noch einige Herausforderungen, die in der Bereitstellung bewältigt werden müssen.



# Kommunikations-Gruppe

## Beteiligte Personen und Bereiche

- Verband, der als Ansprechpartner und Hauptverantwortlicher die Plattform betreut
- Vereine, welche die Beiträge liefern
- Presse
- Radsportler und Mitgliedsvereine

## Dimensionen und Aspekte

„Gute Zusammenarbeit geht nur mit gegenseitiger Kommunikation“

- Inter-Vereinskommunikation/ vereinsübergreifende Kommunikation
- Kommunikation nach Extern: Werbung für den Radsport
- Kommunikationsprozesse horizontal und vertikal (Verband/Bezirk ↔ Vereine, Mitglieder / Vereine/Mitglieder ↔ Vereine/Mitglieder)  
=> Community
- Schaffung eines zentralen Helferpools (z.B. Events)
- Synergien und Kompetenzen der Vereine nutzen
- Gegenseitige Unterstützung und Information der Vereine untereinander

## Kernnutzen:

3 wichtigsten Zielsetzungen/Ergebnisse

--> Was ist nachher anders als vorher?

- Gleicher Wissensstand für alle zu allen Themen
- Mehr Veranstaltungen
- Direkte Kommunikation / Verkürzung der Kommunikationswege
- Bessere & direkte Vernetzung

Für wen erreichen wir Mehrwert? Wer profitiert und warum?

- Entlastung Verband & hauptamtliche/ ehrenamtliche
    - Trainer
    - Veranstalter
    - Vereine
- Der organisierte Radsport selbst profitiert am stärksten

Was braucht ihr, damit der Arbeitsauftrag erfolgreich umgesetzt werden kann: Mittel, Helfer und Unterstützer, Strukturen?

- Vorhandene Datenbanken nutzen
- Software
- Beschränkter Kreis: nur Verbandsmitglieder, nicht anonym
- Chat- / Kommentarfunktionen
- Moderator der Chats
- Mut auf Seiten der Geschäftsstelle/Vertrauen (Inhalte ohne vorherige Freigabe gehen online)



# Gruppe „Ehrenamt & Nachwuchs“

In der Gruppe „Ehrenamt & Nachwuchs“ ging es im Kern darum, dass Nachwuchsarbeit sich zunächst an anderen Bedürfnissen als die reine leistungsorientierte, sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen. Der Schulsport bietet gute Anknüpfungspunkte Radsport/Radfahren gesundheitsorientiert und alternative Mobilitätsform erlebbar zu machen und so langfristig Kinder und Jugendliche für den Sport zu gewinnen.

Als beteiligte Akteure sind genannt:

- Schulen, Sportvereine, Kommunen und weitere Stakeholder (noch nicht näher spezifiziert)

Die Hauptnutzen sind

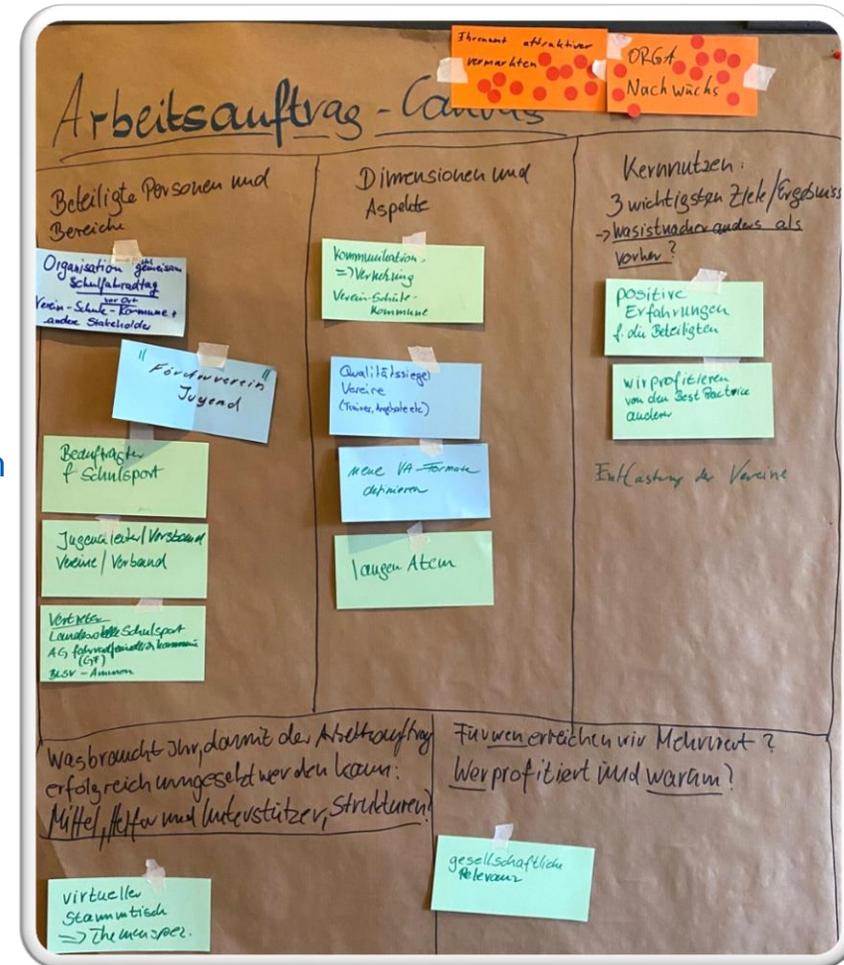
- positive Erfahrungen für die Beteiligten und Adaption von Best-Practices aus anderen Sport-Bereichen, Entlastung der Sportvereine (beim Aufsetzen solcher Programme)

Dimensionen:

- Es werden neue Veranstaltungs-Formate für (außerschulische) Sportaktivitäten benötigt, die Einführung eines Qualitätssiegels (f. Trainer/Vereine), Vernetzung/Kommunikation (Verband ↔ Schule ↔ Verein) und vor allem ein langer Atem

Herausforderungen:

- Definition: Rolls & Responsibilities der verschiedenen beteiligten Organisationen und Sicherstellung der Ressourcen für die Umsetzung des Programms



# Next Steps aus Sicht der Beteiligten

- Wir überführen nun die (*drei*) Themenstellungen in konkrete Arbeitsgruppen
- Überlegt zu den jeweiligen Themen konkrete Arbeitsaufträge
  - Welche Dimensionen/Aspekte umfasst dieses Thema?  
Konkrete Beschreibung.
  - Was könnten die ein bis max. drei wichtigsten Zielsetzungen/Ergebnisse eines solchen Arbeitsauftrages sein? Konkret!  
(Was ist nachher anders als vorher?)
  - Bis wann ist so ein Ergebnis (und auch Zwischenergebnisse/-schritte) machbar?
- Wer könnte sich vorstellen, sich in einer der Arbeitsgruppen zu engagieren?
- Wen bräuchte es noch zusätzlich um diese Arbeitsgruppe vorwärts zu bringen (Fähigkeiten und Kompetenzen)?



# *Was braucht es, damit wir nun den ersten Schritt gehen können ...*

- Willige Leute
- Einen Verantwortlichen
- Einen One-Pager zum Thema
- Eine Ist-Analyse
- Finanzmittel



# *Wenn ich an den heutigen Tag denke, dann ...*

- ... gehe ich motiviert nach Hause
- ... sehe ich, dass tatsächlich was passiert ist
- ... fahre ich erwartungsfroh nach Hause
- ... bin ich zufrieden, weil ich wieder Ansprechpartner gefunden habe
- ... sehe ich konkrete Ergebnisse
- ... schätze ich das persönliche Kennenlernen
- ... fahre ich schlauer nach Hause





***Vielen Dank für eure Mitarbeit,  
schön, dass ihr dabei gewesen seid!***